

Segel gesetzt für «Pirat im Internat»

FRICK Die Primarschüler übten in ihrer Projektwoche ein Musical ein.

PATRICIA STREIB

Eine ganze Woche hiess es für 72 Schülerinnen und Schüler der Primarschule Frick «Piratenschiff ahoi». Für einmal stand für sie nicht normaler Unterricht auf dem Stundenplan. Vielmehr durften die Primarschüler singen, tanzen, Kulissen malen, Kleider nähen, ein Logbuch schreiben, Aufgaben aus der Piratenkiste lösen und für eine Musical-Aufführung proben.

ARMANDO, DER PAPAGEI

Nebst den Klassen 3a, 3b und 4b und ihren Lehrkräften waren noch viele freiwillige Helferinnen und Helfer im Einsatz, um das Musical «En Pirat im Internat» mit Liedern von Andrew Bond auf die Beine zu stellen. Erzähler der Geschichte ist Armando, der Papagei, der schon etliche Seemannsjahre auf dem Buckel und vieles gesehen hat. Die Piratenfamilie mit dem klangvollen Namen McSäbel hat Sorgen, denn die Geschäfte laufen schlecht. Es will den Eltern einfach nicht mehr gelin-

gen, durch ihren angestammten Piratenberuf genügend Einkommen zu erbeuten. So entschliessen sich die Eltern schweren Herzens, ihre beiden Kinder Renate und Peer auf ein renommiertes Internat zu schicken, wo sie eine ordentliche Ausbildung erhalten sollen.

ZWEI AUFFÜHRUNGEN

Den beiden Geschwistern fällt es schwer, sich an das neue Leben zu gewöhnen. Sie werden von ihren Mitschülern wegen ihres Aussehens und ihren Manieren gehänselt. Als das Heimweh zu gross wird, schicken sie ihren Eltern eine Flaschenpost, die diese auch tatsächlich erhalten. Herr und Frau McSäbel machen sich nun ebenfalls auf ins Internat, um ihren verzweifelten Schützlingen beizustehen. Zum Schluss der Geschichte feiern alle zusammen einen fröhlichen Maskenball, auf welchem ein paar wenige Gäste keiner besonderen Verkleidung mehr bedürfen.

Das Musical «En Pirat im Internat» wird am Mittwoch, 2. Juli, in der Turnhalle 58 in Frick aufgeführt. Die erste Aufführung findet um 10 Uhr (während der Zensurfeier) statt, die zweite um 19 Uhr.